

3 **Zweites Fernsehduell der Regierungsanwärter**
Am Samstag trafen Dominique Hasler und Manuel Frick aufeinander.

8 **Präsidentenwahl im Corona-Hotspot**
Inmitten steigender Infektionen wurde in Portugal gewählt.

10 **Junioren-WM in St. Moritz**
Katharina Eigenmann 18.
FL-Skeletonfahrerin mit der Premiere zufrieden

ANZEIGE



Volksblatt



Montag, 25. Januar 2021
144. Jahrgang Nr. 15

Die Tageszeitung für Liechtenstein

Heute

Coronavirus
Schärfere Massnahmen ab heute in Österreich

Mit dem heutigen Montag werden die Coronamassnahmen in Vorarlberg und Gesamtösterreich noch einmal verschärft, so werden beispielsweise die besseren FFP2-Masken in der Öffentlichkeit vielerorts verpflichtend. **Seite 5**

Inland Für die Frühzusteller brachten die Schneemengen der vergangenen Tage einige Schwierigkeiten mit sich, die es zu meistern galt. **Seite 2**

Inland Die Petitionäre gegen die Schliessung der Post Triesen sind über das Vorgehen des Amts für Bau und Infrastruktur und der Gemeinde Triesen verärgert. Und machen ihrem Unmut Luft. **Seiten 4 und 6**

Sport Pech für Liechtensteins Nationalspieler Dennis Salanovic. Der 24-jährige Stürmer zog sich im Training vor dem Start der Challenge League einen Muskelbündelriss im Oberschenkel zu und wird seinem FC Thun länger fehlen. **Seite 9**

Zitat des Tages



«Ich erinnere mich jeden Morgen selbst daran: Nichts, was ich heute sage, wird mich etwas lehren. Wenn ich lernen will, muss ich das durch Zuhören tun.»

LARRY KING
(19. NOVEMBER 1933–23. JANUAR 2021)
DIE US-AMERIKANISCHE TALKSHOW-LEGENDE IST AM SAMSTAG, NACHDEM ER WEGEN EINER COVID-19-ERKRANKUNG HOSPITALISIERT WURDE, IM ALTER VON 87 JAHREN IN LOS ANGELES GESTORBEN.
SEITE 16

Wetter Wechselnd bis stark bewölkt mit häufigen Schneeschauern. **Seite 13** 0° 1°

Inhalt
Inland 2-7 **Kino/Wetter** 13
Ausland 8 **TV** 14+15
Sport 9-12 **Panorama** 16

Fr. 2.50 www.volksblatt.li



Artenvielfalt in der Politik

Aufgabe Die Vereinten Nationen (UNO) haben das nächste Jahrzehnt der Wiederherstellung der Ökosysteme gewidmet. Auch in Liechtenstein gibt es in diesem Bereich Handlungsbedarf, doch in den Parteiprogrammen steht nur wenig davon.

VON SILVIA BÖHLER

«Die Ökosysteme befinden sich generell in keinem sehr guten Zustand», heisst es im Bericht «Nachhaltigkeit in Liechtenstein», der zur Umsetzung der UNO-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung von der Regierung verfasst wurde. Die Rote Liste der gefährdeten Arten umfasse gemäss den aktuellsten Erhebungen 25 % der Pflanzen, 44 % der Vögel, 62 % der Fische, 67 % der Reptilien und 75 % der Amphibien. Gemein ist ihnen allen, dass sie auf intakte Lebensräume angewiesen sind. Als wichtigste Faktoren für die zunehmende Gefährdung und das Aussterben von Pflanzen und Tieren wird

deshalb von Experten auch die Zerstörung der Lebensräume durch die verstärkte Landnutzung (Zunahme von Siedlungsflächen, Ausbau der Verkehrswege, ...) sowie die Begrünung und Entwässerung von Bächen genannt. Zudem haben Klimaveränderungen die Ausbreitung von gebietsfremden Arten begünstigt.

UNO unterstreicht Handlungsbedarf

Das Problem ist seit vielen Jahren bekannt, Liechtenstein hat bereits im Jahr 1998 die UN-Biodiversitätskonvention unterzeichnet und sich damit verpflichtet, die Artenvielfalt zu schützen. Einiges wurde in Angriff genommen und einzelne lokale Erfolge konnten erzielt werden, doch

eine Trendumkehr ist noch nicht in Sicht. Weitere Aufgaben sind deshalb zu erledigen. Seit vielen Jahren gibt es die Forderung einer landesweiten Raumplanung, die die Vernetzung der Lebensräume und die Einrichtung eines Wildkorridors beinhaltet. Ebenso sind die Renaturierungsprojekte aufgrund der Sparmassnahmen des Staates ins Stocken geraten und Untersuchungsergebnisse des jüngsten fischökologischen Monitorings im Alpenrhein haben eine weitere Abnahme der Fischdichte bei fast allen Arten aufgezeigt. Handlungsbedarf gibt es aber nicht nur in Liechtenstein, sondern weltweit. Um der Notwendigkeit der Wiederherstellung der Natur ein grösseres Gewicht

zu verleihen, hat die UNO das Jahrzehnt 2021 bis 2030 zur «UN-Dekade für die Wiederherstellung von Ökosystemen» erklärt.

Politische Verpflichtung

Die Coronapandemie und deren Auswirkungen haben sich in den vergangenen Monaten in den Vordergrund gedrängt, dennoch stehen für den Erhalt der Natur ebenso grosse Herausforderungen an. Wie ernst nehmen also die Parteien des Landes ihre Verantwortung für Natur und Artenvielfalt? Nicht alle Parteien haben diesem Thema einen Platz im Wahlprogramm eingeräumt, das «Volksblatt» hat deshalb nachgefragt. **Seite 5**



FC Vaduz
Torloses Remis gegen den Meister

Der FC Vaduz hat gegen die Young Boys einen Punkt geholt. Dabei spielte Vaduz 50 Minuten in Überzahl, nachdem YB-Starstürmer Nsame mit einer Roten Karte vom Platz flog. Die numerische Überlegenheit konnte der FCV letztlich aber nicht ausnutzen. (Foto: Zanghellini) **Seite 9**

Schütze festgenommen Schüsse auf Autos und Bus in Gamprin

GAMPRIN-BENDERN Am Sonntagmorgen zielte ein Fussgänger in Gamprin mit einer Pistole auf verschiedene vorbeifahrende Fahrzeuge und gab auch Schüsse auf jene ab. Bei einem Linienbus gingen dabei Scheiben zu Bruch. Der Mann konnte bereits wenige Minuten nach Meldungseingang durch die Landespolizei festgenommen werden. Personen wurden laut Aussendung der Landespolizei keine verletzt. Am Sonntag, gegen 10.35 Uhr, fuhr ein LIEmobil-Liniensbus laut Landespolizei auf der Haldenstrasse in Gamprin Richtung Schellenberg. Ausser dem Fahrer befand sich niemand im Linienbus. Der Busfahrer stellte dann auf dem linksseitigen Trottoir einen Fussgänger fest, der mit einer Pistole auf den Bus zielte und mehrfach schoss. Der Buslenker sei erschrocken und noch etwas weiterge-

fahren, bevor er anhielt und die Landespolizei verständigte.

Schütze in Gewahrsam

Die um 10.44 Uhr alarmierte Landespolizei rückte unverzüglich an den Tatort aus und konnte den Täter wenige Minuten später in Oberbendern anhalten und festnehmen. Während der polizeilichen Intervention gingen noch weitere Anrufe bei der Landespolizei ein. Demnach hatte der Mann kurz vorher schon in Gamprin auf mindestens zwei weitere fahrende Fahrzeuge gezielt und auch Schüsse abgegeben. Personen kamen nach bisherigen Erkenntnissen keine zu Schaden. Am Linienbus und den anderen beteiligten Fahrzeugen entstand teilweise Sachschaden. Der ausländische Täter befindet sich in Polizeigewahrsam, heisst es seitens der Landespolizei weiter. (red/lpfl)

Covid-19 Neun Infektionen am Wochenende

VADUZ Übers Wochenende wurden 9 weitere Personen, die in Liechtenstein wohnen, positiv auf das Coronavirus getestet. Das teilte die Regierung am Samstag und Sonntag mit. Die kumulierte Fallzahl seit Beginn der Pandemie beläuft sich mittlerweile auf 2441 laborbestätigte Infektionen. Insgesamt traten bislang 52 Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten Covid-19-Infektion auf. Normalerweise werden alle Laborergebnisse des Tages (00.00 - 24.00 Uhr) am Folgetag mitgeteilt. Bei hohem Arbeitsanfall im Labor kann es jedoch zu Verzögerungen und somit zu Schwankungen bei den täglich gemeldeten Zahlen kommen. Deshalb lohnt es sich den Sieben-Tages-Schnitt zu berechnen, der am Sonntag bei durchschnittlich knapp 7 neuen Fällen pro Tag lag. (ikr/red)

Ski alpin Pfiffner und Lingg fahren im Europacup

ZELL AM SEE/ORCIERES MERLETTE die LSV-Athleten Marco Pfiffner und Charlotte Lingg machen Jagd auf Europacuppunkte. **Seite 11**

ANZEIGE

SUBWAY
Take-Away
Wir sind wieder geöffnet und freuen uns auf euch!
Montag-Freitag
11.30 - 13.00